

Antrag auf Ausstellung eines Ersatzführerscheines

Vom Antragsteller auszufüllen

Angaben zur Person

Name

Vorname(n)

Geburtsname (nur wenn abweichend vom Namen)

Geburtsdatum

Geburtsort

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Ich beantrage die Ausstellung eines Ersatzführerscheines

Mein bisheriger Führerschein ist in Verlust geraten ist gestohlen worden soll aus folgendem Grund neu ausgestellt werden (z. B. Verlängerung der Gültigkeit, Namensänderung, Auflagenstreichung, Eintrag einer Fahrberechtigung [Schlüsselzahlen B96, B196])

Angaben zu meinem bisherigen Führerschein:

Ausstellungsbehörde

Ausstellungsdatum

Klasse(n)

Führerschein-Nummer

Wenn Ihr bisheriger Führerschein noch kein Kartenführerschein war, beachten Sie bitte die Hinweise auf der Rückseite des Antragsformulars und stellen ggf. den nachfolgenden Zusatzantrag!

 Ich bin in der Land-/Forstwirtschaft tätig und beantrage deshalb die Fahrerlaubnis der Klasse T

Für die Herstellung des Kartenführerscheines ist eine gesonderte Unterschrift von Ihnen erforderlich. Bitte leisten Sie diese auf der Rückseite des Antragsformulars in dem dafür vorgesehenen Feld!

Ich erkläre, dass mein Führerschein weder von einer Polizeidienststelle einbehalten noch durch ein Gericht entzogen wurde.

Beim Auffinden des bisherigen Führerscheins, habe ich diesen unverzüglich der Führerscheinstelle zurückzugeben.

Die Hinweise auf der Vorder- und Rückseite dieses Formulars habe ich zur Kenntnis genommen.

Meine Unterschrift für die Führerscheinherstellung auf der Rückseite des Formulars habe ich geleistet.

Unterschrift (Antragsteller/in)

Ort, Datum

Stadt-/Gemeindeverwaltung

Ort, Datum

Der Antragsteller hat sich ausgewiesen durch: Personalausweis / Reisepass / _____

Die vorstehenden Personalangaben sind geprüft und werden bestätigt.

Der bisherige Führerschein lag im Original vor ja / nein

Die Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin für die Führerscheinherstellung auf der Rückseite ist vorhanden.

Dem Antrag liegen bei:

- ein biometrisches Lichtbild
 eine Kopie des bisherigen Führerscheins
 (nur bei erneuerungsbedürftiger Ausstellung)
 eine Kopie des gültigen Ausweisdokuments

Siegel

Unterschrift

Entgegennehmende Behörde

Beachten Sie bitte die folgenden Informationen

Bitte fügen Sie Ihrem Antrag ein Lichtbild (biometrisches Passbild), eine Kopie Ihres Personalausweises / Reisepass und eine Kopie Ihres bisherigen Führerscheines (sofern dieser nicht abhandengekommen ist) bei.

Sollen auf dem Führerschein Änderungen, Ergänzungen oder Streichungen vorgenommen werden, fügen Sie dem Antrag bitte entsprechende Nachweise bei (z. B. Urkunde über die Namensänderung, Bescheinigung über die Fahr-schulung B96 und/oder B196).

Wenn Sie den Ersatzführerschein aufgrund des Verlustes/Diebstahls des bisherigen Führerscheins beantragen, wird Ihnen der neue Führerschein nach der Ausfertigung mit Einschreiben direkt zugesandt. In allen anderen Fällen erhalten Sie nach Ausstellung des Führerscheins eine schriftliche Information darüber, wo Sie den neuen Führerschein gegen Abgabe des bisherigen Führerscheins abholen können.

Nur für Personen, die noch nicht im Besitz eines Kartenführerscheins sind:

Im Rahmen der von Ihnen beantragten Führerscheinausstellung wird Ihre frühere Fahrerlaubnis der Klasse 3 auf die gültigen Fahrerlaubnisklassen B, BE, C1 und C1E umgestellt. Der Umfang der Fahrerlaubnis der Klasse 3 wird dabei beibehalten.

Sofern Sie in der Land- und/oder Forstwirtschaft tätig sind, kann Ihnen im Rahmen der Umstellung der Fahrerlaubnis der Klasse 3 auch zusätzlich die Fahrerlaubnis der Klasse T zugeteilt werden. Die Fahrerlaubnis der Klasse T umfasst Zugmaschinen mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 60 km/h und selbst-fahrende Arbeitsmaschinen oder selbstfahrende Futtermischwagen mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 40 km/h, die jeweils nach ihrer Bauart zur Verwendung für land- oder forstwirtschaftliche Zwecke bestimmt sind und für solche Zwecke eingesetzt werden (jeweils auch mit Anhängern).

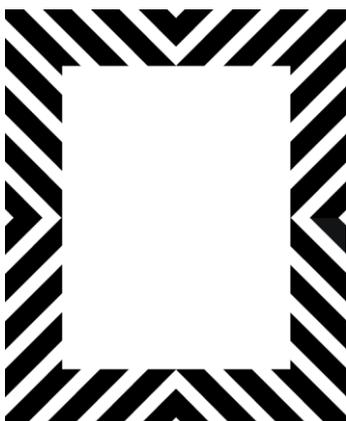
Ein Nachweis über die Tätigkeit in der Land- und/oder Forstwirtschaft ist dem Antrag beizufügen.

Bitte beachten Sie, dass die Fahrerlaubnis der Klasse T auch nur bei Fahrten zu für land- oder forstwirtschaftlichen Zwecke eingesetzt werden darf. Insbesondere Boottransporte zählen nicht zu diesen Zwecken

Auch wenn Sie nicht in der Land-/Forstwirtschaft tätig sind und die Klasse T deshalb nichtzugeteilt bekommen können, dürfen Sie dennoch Zugmaschinen im Umfang der Fahrerlaubnis der L führen. Die Fahrerlaubnis der Klasse L ist in der Fahrerlaubnis der Klasse B enthalten und umfasst Zugmaschinen, die nach ihrer Bauart zur Verwendung für land- oder forstwirtschaftliche Zwecke bestimmt sind und für solche Zwecke eingesetzt werden, mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 40 km/h und Kombinationen aus diesen Fahrzeugen und Anhängern, wenn sie mit einer Geschwindigkeit von nicht mehr als 25 km/h geführt werden, sowie selbstfahrende Arbeitsmaschinen, selbstfahrende Futtermischwagen, Stapler und andere Flurförderzeuge jeweils mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 25 km/h und Kombinationen aus diesen Fahrzeugen und Anhängern.

Die Fahrerlaubnisklasse T kann nur zusammen mit der Umstellung der Fahrerlaubnis zugeteilt werden. Dies geschieht nur, wenn Sie den Zusatzantrag durch Ankreuzen stellen. Nach erfolgter Umstellung kann die Fahrerlaubnisklasse T nicht mehr prüfungsfrei erteilt werden.

Feld für Lichtbild



Bitte hier im weißen Feld unterschreiben.
Die Unterschrift wird auf Ihren Führerschein übertragen.

